

Fragenkatalog zur Angebotserstellung IT-Sicherheitskatalog §11 Abs. 1a EnWG



Management Service

Bitte senden Sie den ausgefüllten Fragebogen an:
TÜV SÜD Management Service GmbH, Carsten Diercks
per Email: carsten.diercks@tuev-sued.de per Fax: +49 89 5155 1903

Unternehmensdaten (Zentrale) Weitere Standorte bitte auf Seite 2 notieren		Wird vom zuständigen TÜV-SÜD-Mitarbeiter ausgefüllt:
Firmenname:	Ansprechpartner:	Quelle:
Straße:	Position:	Nachfasser:
PLZ, Ort:	Tel.:	Bemerkungen:
E-Mail:	Fax:	
Anfrage über Berater:	Angebot versenden an: <input type="checkbox"/> Berater <input type="checkbox"/> Unternehmen	
Audittyp: rungsaudit	<input type="checkbox"/> Voraudit <input type="checkbox"/> Zertifizie-	Angebot gewünscht bis: Terminwunsch für das Audit:

Fragen zur Bewertung der Komplexität des Zertifizierungsgegenstandes

Dieser Fragenkatalog dient zur Sammlung von Informationen zur Angebotserstellung sowie zur Vertragsprüfung durch die Zertifizierungsstelle. Er ist Bestandteil der Verfahrensdokumentation. Die Angaben werden im Audit Stufe 1 verifiziert.

Betreibernummer:

Welche Art Energienetz betreiben Sie?

- Strom
 Gas

Gesamtzahl der Mitarbeiter des Unternehmens:

Anzahl der Mitarbeiter im Anwendungsbereich des IT-Sicherheitskataloges:

Hinweis: Teilzeitbeschäftigte und geringfügig Beschäftigte sind gemäß ihrem tatsächlichen Arbeitsumfang zu bewerten und in Vollzeitbeschäftigte umzurechnen

Bitte bei den folgenden Fragen jeweils nur eine Antwort markieren, die am besten auf Ihren Scope zutrifft

Welchen Einfluss hat das Unternehmen auf andere Energienetzbetreiber?

- keine eigene zentrale Leitstelle
 ausschließlich eigener Leitstellenbetrieb
 Leitstellenbetrieb für andere

Was für ein Art Netzbetreiber ist das Unternehmen?

- ausschließlich lokales Verteilnetz
 verzweigtes Verteilnetz
 Übertragungsnetzbetreiber / Ferngasnetz

Welche Erfahrungen besitzt das Unternehmen mit Managementsystemen?

- es existiert bereits ein zertifiziertes ISMS
 es existiert ein zertifiziertes TSM oder ein anderes Managementsystem (nicht ISMS):
 bisher kein zertifiziertes Managementsystem vorhanden

Welcher Standardisierungsgrad der IT herrscht im Scope?

- sehr standardisiert, geringer Anteil an Sonderlösungen
 teilweise standardisiert, teilweise Sonderlösungen
 kaum standardisiert, hoher Anteil an Sonderlösungen

Wie stark ist der Scope auf outgesourcte Leistungen angewiesen?

- kein / kaum Einfluss outgesourcter Leistungen
 mittlerer Einfluss outgesourcter Leistungen
 großer Einfluss outgesourcter Leistungen

Fragenkatalog zur Angebotserstellung IT-Sicherheitskatalog §11 Abs. 1a EnWG



Management Service

Bitte senden Sie den ausgefüllten Fragebogen an:
TÜV SÜD Management Service GmbH, Carsten Diercks
per Email: carsten.diercks@tuev-sued.de per Fax: +49 89 5155 1903

Wie viel Softwareentwicklung / eigene Anwendungsentwicklung wird im Scope betrieben?

- keine / wenig
 mittel
 viel

Angaben zu Standorten (dauerhaft besetzten Betriebsstätten)

Standorte	Firmenname, Adresse	Anzahl aller Mitarbeiter am Standort*	Anzahl Mitarbeiter im Scope**	Besonderheiten des Standortes***
Zentrale				

* bitte Anzahl nach Vollzeit, Teilzeit (Std./Woche) und geringfügig Beschäftigte angeben

** Anzahl der für den Netzbetrieb relevanten Mitarbeiter

*** Beispiele: Leitstelle, Notfall-Leitstelle, Rechenzentrum,...

Angaben zu nicht dauerhaft besetzten Betriebsstätten

Bitte fassen Sie Ihre nicht dauerhaft mit Mitarbeiter besetzten Betriebsstätten zu Gruppen zusammen. Für die Gruppenbildung sollten Sie die Relevanz der Betriebsstätte für das Gesamtnetz und die Möglichkeiten zur Ferneinwirkung berücksichtigen.

Bezeichnung	Charakteristika	Anzahl

Ort, Datum

Unterschrift/Firmenstempel